

G E B R A U C H S I N F O R M A T I O N

INFORMATION FÜR DEN ANWENDER/DIE ANWENDERIN

Clotrimazol "Genericon" 1%-Creme Clotrimazol

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Clotrimazol "Genericon" 1 %-Creme vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker/Ihre Apothekerin, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern, oder wenn der erwartete Erfolg durch die Anwendung nicht eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt/eine Ärztin aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt/Ihre Ärztin oder Ihren Apotheker/Ihre Apothekerin.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Clotrimazol "Genericon" 1%-Creme und wofür wird sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Clotrimazol "Genericon" 1%-Creme beachten?
3. Wie ist Clotrimazol "Genericon" 1%-Creme anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Clotrimazol "Genericon" 1%-Creme aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST CLOTRIMAZOL "GENERICON" 1%-CREME UND WOFÜR WIRD SIE ANGEWENDET?

Clotrimazol "Genericon" 1%-Creme wirkt bei Pilzkrankungen der Füße, meist im Zwischenzehenraum, der Fußsohlen und der Nägel.

Juckende Bläschen, Rötung sowie Schuppung, auch Schwellung sind meist deutliche Hinweise auf eine Pilzkrankung.

Pilzkrankungen sind unhygienisch, sie können sich auch auf andere Hautregionen ausbreiten und bei Nichtbehandlung auf verschiedene Weise der Gesundheit schaden.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON CLOTRIMAZOL "GENERICON" 1%-CREME BEACHTEN?

Clotrimazol "Genericon" 1%-Creme darf nicht angewendet werden, bei Überempfindlichkeit gegen Clotrimazol oder andere Imidazol-Derivate oder einen Bestandteil des Präparates (insbesondere gegen Cetylstearylalkohol).

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Clotrimazol "Genericon" 1%-Creme ist erforderlich,

wenn Sie an anderen Krankheiten oder an einer Allergie leiden, oder noch andere Arzneimittel - auch solche, die Sie selbst gekauft haben - anwenden. Befragen Sie dazu bitte Ihren Arzt/Ihre Ärztin oder Ihren Apotheker/Ihre Apothekerin.

Während einer Pilzerkrankung sind hygienische Maßnahmen, wie tägliches Wechseln von Handtüchern und Kleidungsstücken, die mit der erkrankten Haut in Berührung gekommen sind, besonders wichtig, da sie eine Übertragung der Pilzerkrankung auf andere Körperstellen oder Personen verhindern können. Die Wäsche ist nach jedem Gebrauch durch Kochen zu desinfizieren. Benutzen Sie deshalb während der Behandlung nur kochfeste Unterwäsche und Handtücher.

Nicht zur Verwendung am Auge bestimmt und nicht auf offene Hautstellen auftragen.

Bei Fortbestand der Beschwerden oder wenn der erwartete Erfolg durch die Anwendung nicht eintritt, ist ehestens eine ärztliche Beratung erforderlich!

Bei Anwendung von Clotrimazol "Genericon" 1%-Creme mit anderen Arzneimitteln

Clotrimazol vermindert die Wirksamkeit von Amphotericin und anderen Polyenantibiotika (Nystatin, Natamycin).

Bitte wenden Sie sich an Ihren Arzt/Ihre Ärztin, falls Sie ein Antibiotikum verwenden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Es liegen keine hinreichenden Daten für die Verwendung von Clotrimazol bei Schwangeren vor. In den ersten 3 Monaten der Schwangerschaft soll Clotrimazol nicht ohne Rücksprache mit dem Arzt/der Ärztin und nur nach strenger Indikation angewendet werden.

Zum Übergang von Clotrimazol in die Muttermilch sind keine Daten bekannt.

Obwohl Clotrimazol nur in geringem Maße durch die Haut aufgenommen wird, soll während der Schwangerschaft und Stillperiode eine großflächige Anwendung unter dicht abschließenden Verbänden vermieden werden.

Um den direkten Kontakt des Säuglings mit Clotrimazol zu vermeiden, sollte Clotrimazol „Genericon“ 1%-Creme von Stillenden nicht im Brustbereich angewendet werden.

Fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt/Ihre Ärztin oder Ihren Apotheker/Ihre Apothekerin um Rat.

3. WIE IST CLOTRIMAZOL "GENERICON" 1%-CREME ANZUWENDEN?

2mal täglich auf die erkrankten Hautstellen dünn auftragen und leicht einreiben.

Bei Nagelpilz die Nägel kurz schneiden und die Oberfläche anrauen, um das Eindringen der Creme zu erleichtern. Nach dem Auftragen der Creme die Nägel eventuell mit einem luftdichten Schutzverband abdecken.

Wichtig für einen vollen Erfolg der Behandlung ist die regelmäßige und ausreichend lange Verwendung von Clotrimazol "Genericon" 1%-Creme.

Die Behandlungsdauer ist unterschiedlich; sie hängt unter anderem vom Ausmaß und der Lokalisation der Erkrankung ab. Um eine komplette Ausheilung zu erreichen, sollte die Behandlung mit Clotrimazol "Genericon" 1%-Creme nach dem Abklingen der akuten entzündlichen Symptome oder subjektiven Beschwerden nicht abgebrochen werden, sondern bis zu einer Behandlungsdauer von mindestens 4 Wochen fortgeführt werden. Bei Fußpilzkrankungen sollte die Behandlung ca. 2 Wochen über das Verschwinden aller Krankheitssymptome hinaus fortgesetzt werden. Nach jedem Waschen sollten die Zehenzwischenräume gründlich abgetrocknet werden.

Bei Nagelpilz ist infolge des langsamen Nagelwachstums mit einer wesentlich längeren Behandlungsdauer zu rechnen (selten kürzer als 3 Monate).

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin oder Ihrem Apotheker/Ihrer Apothekerin, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Clotrimazol "Genericon" 1%-Creme zu stark oder zu schwach ist.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Clotrimazol "Genericon" 1%-Creme Nebenwirkungen haben.

Selten wurden über folgende örtliche Hautreizungen berichtet:

- Wärmegefühl
- Brennen
- Stechen
- Auftreten von Quaddeln an der behandelten Hautfläche

Informieren Sie Ihren Arzt/Ihre Ärztin oder Ihren Apotheker/Ihre Apothekerin, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, oder wenn Sie mit einer der aufgeführten Nebenwirkung Erfahrungen gemacht haben, die schwerwiegend sind.

5. WIE IST CLOTRIMAZOL "GENERICON" 1%-CREME AUFZUBEWAHREN?

Nicht über 25°C lagern. Nicht einfrieren.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und auf der Tube nach "Verw. bis" angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker/Ihre Apothekerin wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft die Umwelt zu schützen.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was ist in Clotrimazol "Genericon" 1%-Creme enthalten:

- Der Wirkstoff ist Clotrimazol.
1 g Creme enthält 10 mg Clotrimazol.
- Die sonstigen Bestandteile sind:
Sorbitanmonostearat; Polysorbat 60; Cetylpalmitat; Cetylstearylalkohol;
2-Octyldodecanol; Benzylalkohol 10 mg/1 g; Wasser, gereinigt.

Wie sieht Clotrimazol "Genericon" 1%-Creme aus, und was ist Inhalt der Packung:

Creme (weiß)

Clotrimazol "Genericon" 1%-Creme ist in Aluminiumtuben mit 30 g Creme verpackt.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Genericon Pharma Gesellschaft m.b.H, A-8054 Graz

genericon@genericon.at , www.genericon.at

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt am

4.4.2006

Z.Nr.: 1-20182